



# Wiederverwendungs- und Reparaturzentren in Deutschland

Claudio Vendramin, Arbeitskreis Recycling e.V.  
Martin Koch, uve regional GmbH, Vernetzung und Beratung

# Der WIR e.V.



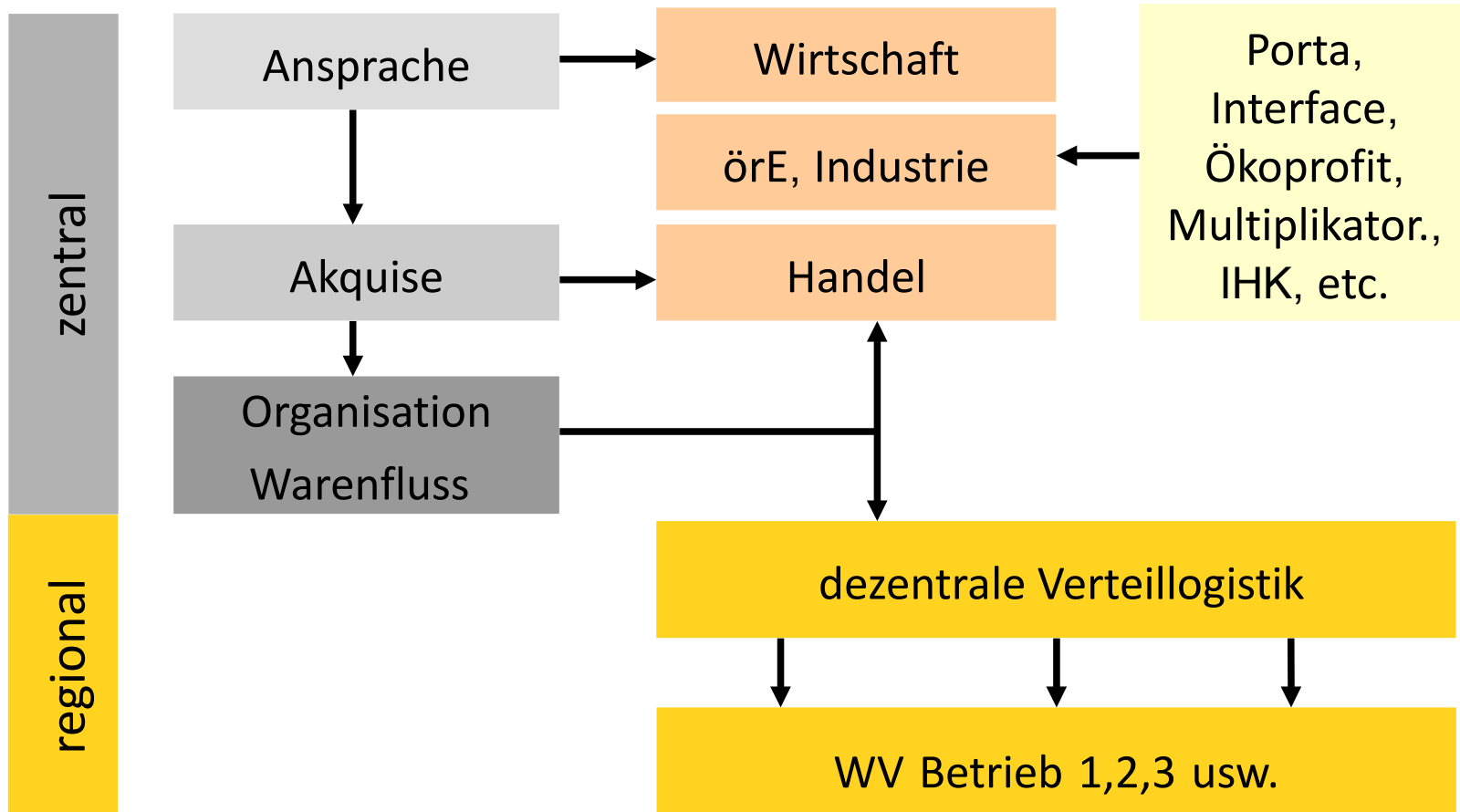
WIR e.V. \*

Der Verein zur Förderung des gemeinwohlorientierten Gebrauchtwarenhandels macht ein Angebot an seine Mitglieder in den Bereichen

- 1) Gemeinsame Warenbeschaffung
- 2) Schulungs- und Fortbildungsangebote
- 3) Vernetzung und Information der Mitgliedsunternehmen
- 4) Kollegiale Beratung bei Unternehmensveränderungs- und Professionalisierungsprozessen
- 5) Kommunikation und Kooperationen mit Dritten
- 6) Dachmarke WiRD

\* Wiederverwendung - Interessengemeinschaft der sozialwirtschaftlichen Reparatur- und Recyclingzentren

# Gemeinsame Warenbeschaffung



C. Vendramin u. Martin Koch, Bielefeld 23.02.2017

# Schulungs- und Fortbildungsangebote

## Betriebsalltag

technische und logistische Prozesse

Beschaffung, Lagerlogistik, Verkauf und Warenkunde

## Betriebsführung

(betriebs-)wirtschaftliche Unternehmensführung

Marketing im Gebrauchtwarenhandel

Ressourcenbezogene und finanzielle  
Entwicklungsmöglichkeiten

## Betriebsaufstellung

gesetzliche und rechtliche Grundlagen

Qualitäts- und Standardanforderungen der ReUse-  
Dachmarke

# Vernetzung und Information der Mitgliedsunternehmen

Die zentrale Informationsplattform ist [www.wir-d.de](http://www.wir-d.de)

Unmittelbare und exklusive Informationen für Mitglieder über die Geschäftsstelle



C. Vendramin u. Martin Koch, Bielefeld 23.02.2017

# „Kollegiale Beratung“ bei Unternehmensveränderungs- und Professionalisierungsprozessen

Strukturierte Beratung der Mitglieder untereinander, moderiert durch den Verein (auch in Bezug auf Kooperationskonzepte)



C. Vendramin u. Martin Koch, Bielefeld 23.02.2017

# Kommunikation und Kooperationen mit Dritten

Kunden

Region

Land

Bund

EU

Verbände

Medien

Informationen über [www.wir-d.de](http://www.wir-d.de)

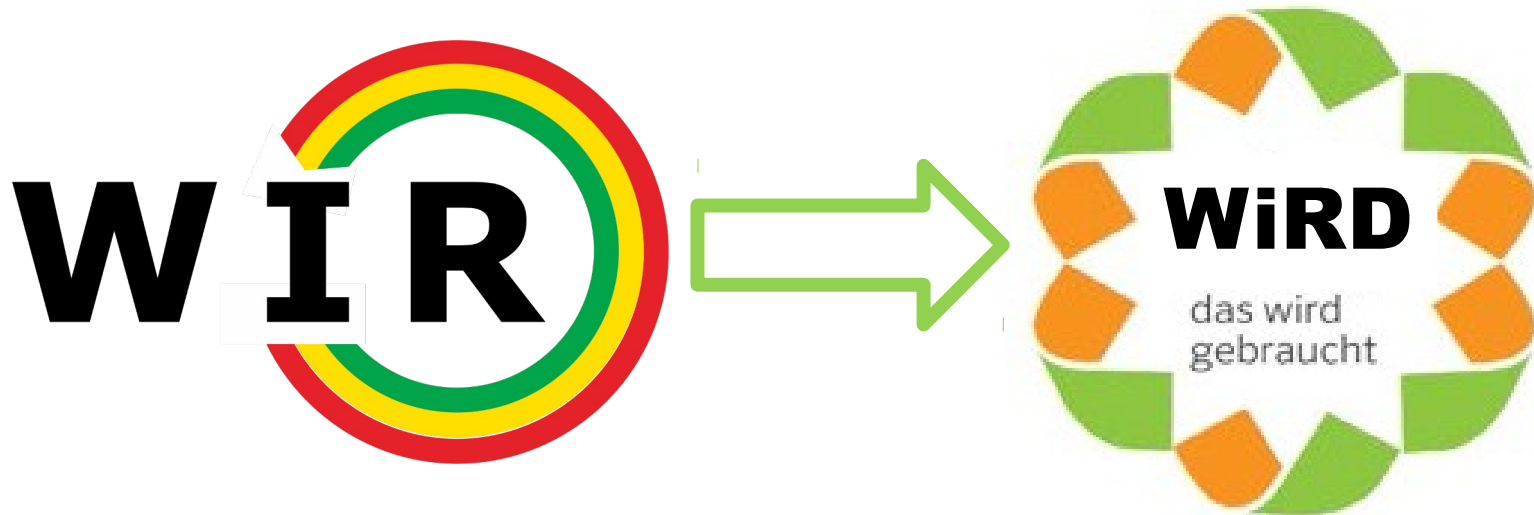
Einflussnahme auf parlamentarischer Ebene

Konzepte zur (Vorbereitung) der Wiederverwendung, z.B. ÖWIN = Ökologische Wiederverwendung und Nachhaltigkeit

Stellungnahmen gegenüber Fachverbänden der Recyclingwirtschaft und Medien

Kooperationen mit VKU/ VKS, bag arbeit, Wohlfahrts- und Umweltverbänden

# Der WIR e.V. als Inhaber der Dachmarke



WiRD = Wiederverwendungs- und Reparaturzentren in Deutschland



# Selbstverständnis Dachmarke

Neues Kreislaufwirtschaftsgesetz mit neuem Schwerpunkt auf Vermeidung durch (Vorbereitung der) Wiederverwendung = Secondhand-(Kaufhäuser).

Das sind **WIR** !

(z. Zt. betreiben die Mitglieder des WIR e.V. 52 Filialen)



C. Vendramin u. M. Koch, Bielefeld 23.02.2017

# Kern der Dachmarke

## Ausrichtung

gemeinwohlorientiert

fachlich-ökologische Bewertung mit Ziel der Ressourcenschonung durch Wiederverwendung

## Betrieb

Strukturen und Abläufe

Sortimentspalette

Qualitätssicherung der Produktbeschaffenheit

## Kommunikation

Regionale Verankerung und Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

Marketingmöglichkeiten und -pflichten

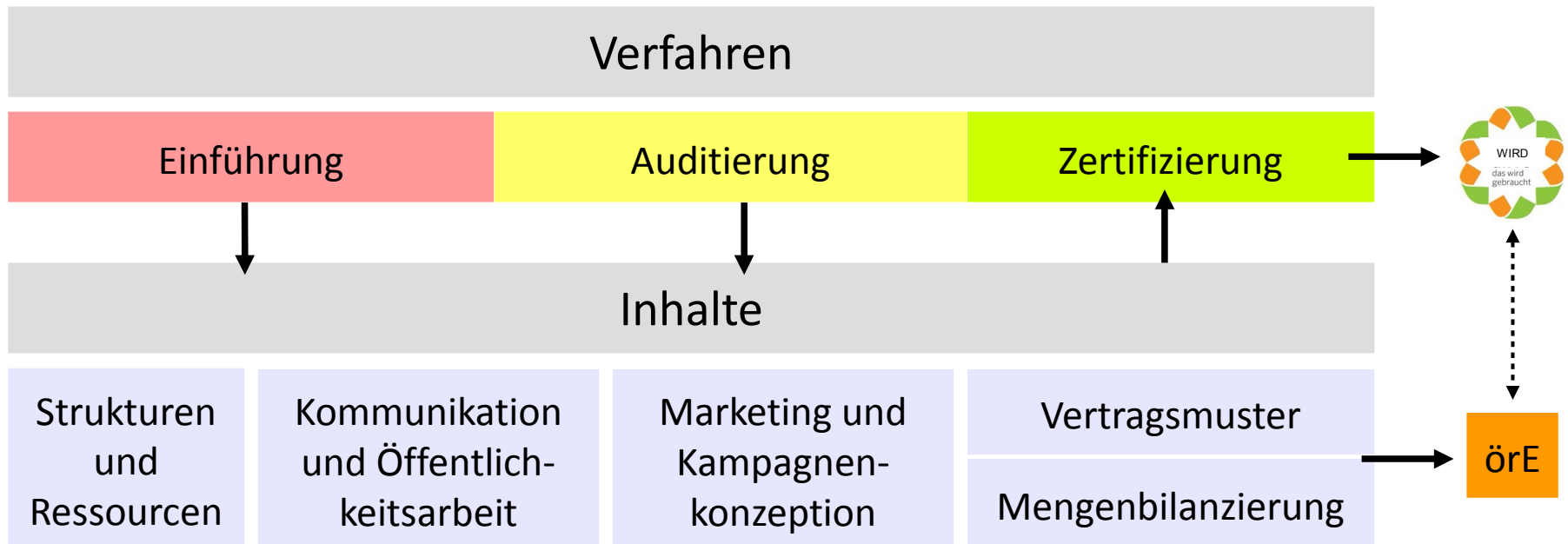
# Kern der Dachmarke

## Beispiele für zertifizierbare Kriterien

- Nachweis der Gemeinwohlorientierung durch Beleg der öffentlichen Gesellschafterstruktur oder Gemeinnützigkeitsanerkennung durch Finanzamt
- Qualifikationsnachweise des Personals (bsp. Prüfung E-Geräte)
- Nachweis der Verkaufs- und Lagerflächen u.a. anhand von Planunterlagen
- Nachweis einer modernen Warenwirtschaftssystematik mit plausibler Erfassung von Mengen und Qualitäten

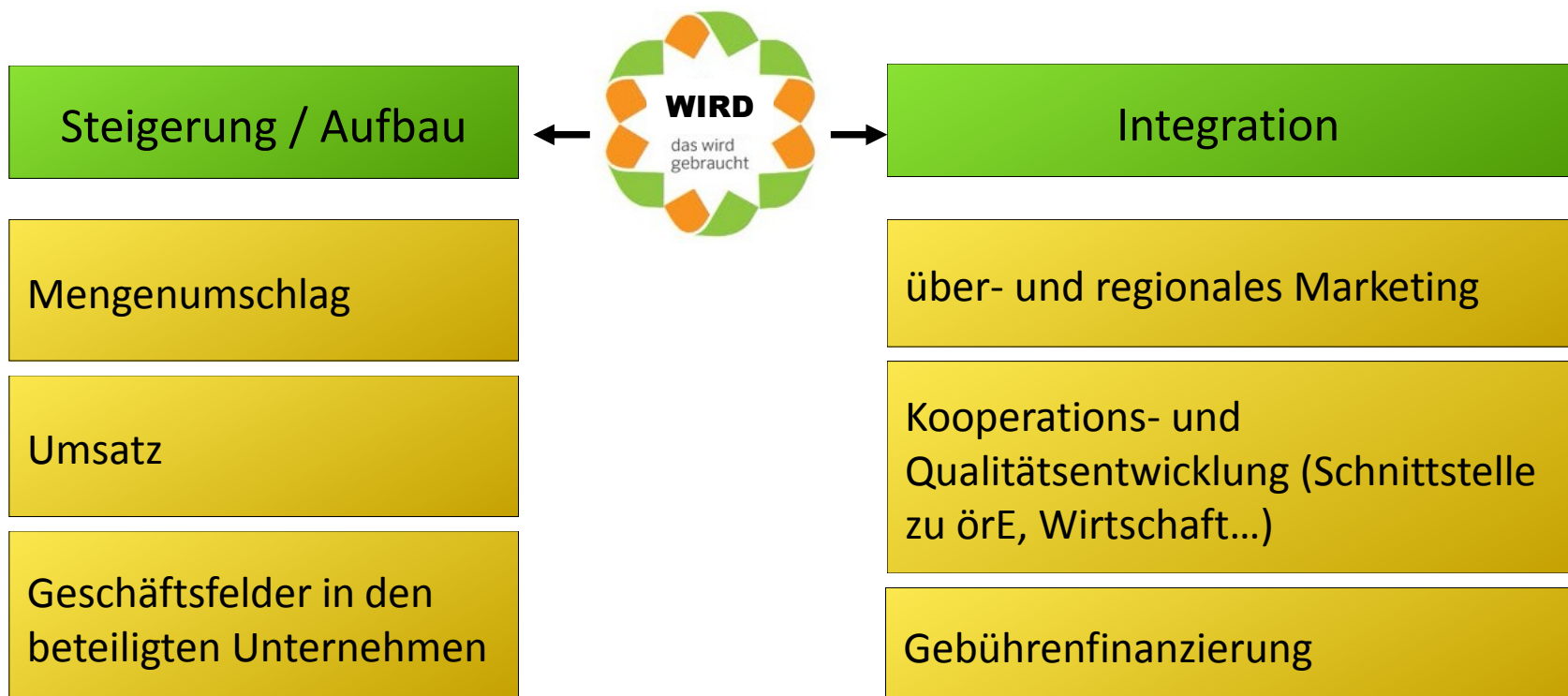
# Verfahren und Inhalte der Dachmarke

Qualitätsleitfaden zu Umfang, Art und Umsetzung von Qualitäts- und Akkreditierungskriterien mit Hinweisen zu



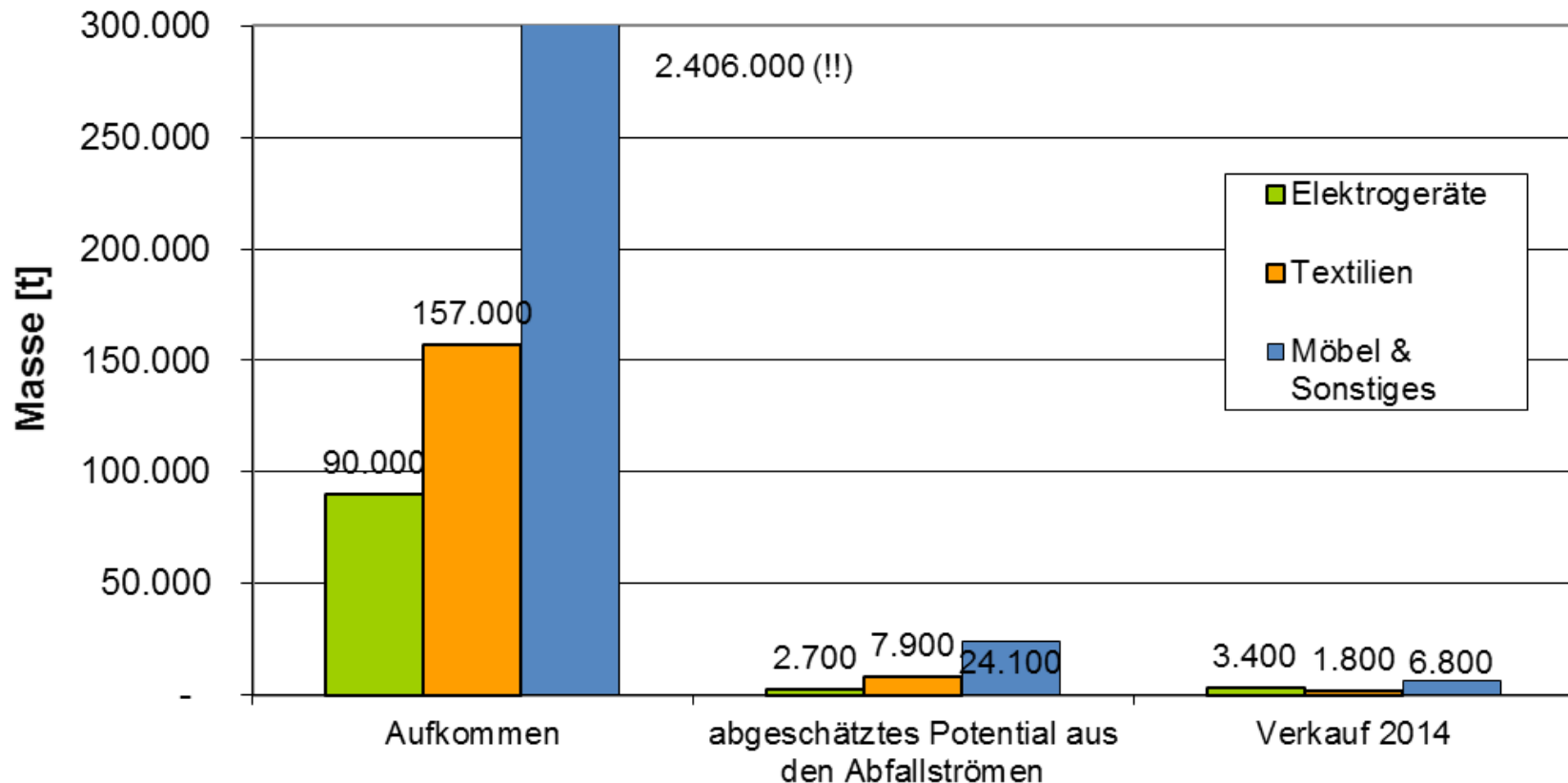
C. Vendramin u. M. Koch, Bielefeld 23.02.2017

# Entwicklungspotentiale durch Partizipation an der Dachmarke






# Abfallaufkommen, Re-Use Potential und Verkauf 2014

Re-Use WiRD: Abfallaufkommen, Potential und Ist-Verkauf (in Tonnen)



C. Vendramin u. M. Koch, Bielefeld 23.02.2017

# Finanzierung Dachmarkenstart in Europa

	Land	EinwohnerInnen	Startfinanzierung / EW
	Flandern	4,8 Mio	<b>0,15 €</b>
	Österreich	8,7 Mio	<b>0,10 €</b>
	Deutschland	80,6 Mio	<b>0,001 €</b>

C. Vendramin u. M. Koch, Bielefeld 23.02.2017



# Dachmarken in Europa



RREUSE network:  
30 members  
in 17 European countries + USA  
Brussels office

Potential Deutschland:  
350 Initiativen mit  
ca. 1.200 Filialen  
und 20.000 AN,  
davon 5.000 in NRW







= das wird gebraucht!



# Zukunft WIR e.V. und Dachmarke

## **Abfallvermeidungs- Konzepte und Bilanzen sind Pflicht für alle Kommunen**

(Vertragsgestaltungen im Hinblick auf gesetzl. Regelung, insb. Vorbereitung der Wiederverwendung durch EU und Bundesgesetz ab dem **01.01.2013.**)

Aufnahme von **Start-Finanzierung für Wiederverwendung** in Förder-Programme des Bundes, der Länder und der Abfallwirtschaft

Etablierung der **Dachmarkenmitglieder als „akkreditierte“ Partner** von örE, Gemeinden und Wirtschaft

Ein **Optimum der Ressourcenschonung** durch Verbesserung des Mengenumschlages und der Ertragsfähigkeit der Mitglieder und des WIR e.V.

C. Vendramin u. M. Koch, Bielefeld 23.02.2017

# Partner werden im Rahmen der Dachmarke

1. Mitgliedschaft im WiR e.V.

2. Organisatorische und strukturelle Voraussetzungen gem. Leitfaden (Zertifizierungsreife)

3. Durchlaufen des Zertifizierungsverfahrens (Implementierung, Auditierung, Zertifizierung)

4. Abschluss des Markenlizenzvertrages und Integration in die Dachmarke

# Sinn der Dachmarke und Vorteile der Mitgliedschaft

- Alleinstellungsmerkmal als Mitglied in anerkanntem Wiederverwendernetzwerk
- Regionales Profitieren von überregionaler Marke und individuelle Integration in professionellen Marketingrahmen
- Übernahme geregelter Prozesse und Optimierung vorhandener Strukturen
- Stabilisierung und Steigerung des Umsatzes durch Markenvertrauen und Markenwert
- Nutzung von Gruppenstrukturen bei Investitionen und im Einkauf
- Regelmäßige Qualifizierungen des Personals im Marketing u.a.
- Qualitätsgesicherte Mengenerhebung gegenüber öRE, Kommune und Privaten (CSR-Aspekte)

# Zeitplan für die Umsetzung der Dachmarke

bis März 2017

1. Feinjustierung des Qualitätskriterienkatalogen für betriebl. Implementierung

bis Dez 2017

2. Implementierung an ausgewählten Pilotstandorten (AKR e.V. und weitere .....)

3. Feedbackprozess mit allen Partnern und Endformulierung des Qualitätskriterienkataloges

4. Einrichtung der Zertifizierungs-und Überwachungsstelle

ab Juni 2018

5. Umsetzung des Marketingkonzeptes mit den Pilotbetrieben

6. Bundesweiten Verbreitungsaktivitäten